

Die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung

Im Jahr 2008 hat Oberbürgermeister Jürgen Fried erstmals Kontakt zu Günter Rohrbach aufgenommen. Im Jahr 2009 war Herr Rohrbach dann auf Einladung zu Besuch in Neunkirchen. Hier entstanden erste Überlegungen, wie eine nachhaltige Verbindung zwischen dem Neunkircher Günter Rohrbach und seiner Geburtsstadt aussehen könnte.

Es entstand die Idee eines Filmpreises. Diese Idee stammte von OB Jürgen Fried und wurde von Prof. Dr. Günter Rohrbach, OB Jürgen Fried, Dr. Brüske vom Saarländischen Rundfunk, Dr. Bierbauer und Markus Müller entwickelt. So wurde der Günter Rohrbach Filmpreis im Jahre 2011 erstmals verliehen.

Im Jahr 2017 wurde die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung gegründet. Gründer sind Günter Rohrbach und Jürgen Fried.

Zustifter sind die Firma Naturwaren Theis GmbH sowie die Sparkasse Neunkirchen.

Die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung soll dazu beitragen den Filmpreis als dauerhaftes Element des kulturellen Lebens in Neunkirchen zu erhalten und auszubauen.

„Der Günter Rohrbach Filmpreis hat eine mehrfache Bedeutung: so ist er eine Hommage an einen der bedeutendsten Film- und Fernseh-Schaffenden Deutschlands und an einen bedeutenden Bürger Neunkirchens.“

Der Preis ist wichtig für den Filmstandort Saarland und als Imageträger für Neunkirchen. Er hat aber auch eine Bedeutung für die deutsche Filmszenen auch wegen der thematischen Ausrichtung auf relevante gesellschaftliche Entwicklungen und das Thema Arbeitswelt und damit eine Besonderheit in der deutschen Filmpreislandschaft zur Zeit und sicher auch in Zukunft.“

Jürgen Fried, Oberbürgermeister a.D. und Vorsitzender der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung